

Faustball

Schlappen ohne Schlagfrau

Offenburg (ps). Erneut ohne Schlagfrau musste Frauen-Verbandsligist TV Weil beim Spieltag in Offenburg antreten. Entsprechend fielen die beiden Resultate aus. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TSV Karlsdorf setzte es eine 1:11, 1:11-Kanter-niederlage, gegen Waibstadt konnten die Damen beim 5:11 und 5:11 einigermaßen mitspielen.

Karlsdorf gelang es auch, Mitfavorit Offenburg mit 11:8, 15:13 zu schlagen und dem TV Waibstadt mit 11:6, 11:6 das Nachsehen zu geben. Offenburg erwischte nicht den besten Tag und gab die Punkte auch gegen den TV Waibstadt (10:12, 6:11) ab. Unter diesen Voraussetzungen dürfte dem TSV Karlsdorf beim Spieltag am 28. Januar in Weil am Rhein die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein.

Ergebnisse: TSV Karlsdorf - TV Weil 2:0, FBC Offenburg - TV Waibstadt 0:2, TSV Karlsdorf - FBC Offenburg 2:0, TV Weil - TV Waibstadt 0:2, TSV Karlsdorf - TV Waibstadt 2:0.

Tabelle: 1. Karlsdorf 5 Spiele/10:0 Sätze/10:0 Punkte, 2. Waibstadt 8/10:7/10:6, 3. Offenburg 5/5:6/4:6, Karlsruhe 5/4:6/4:6, 5. Weil 5/0:10/0:10.



Die erfolgreichen Weiler Jungs (von links): Samuel Porzelt, Leo Werner, Simon Pütz und Luca Röderer. Es fehlt Fabian Bächle. Foto: zVg

Faustball

Erwartungen übertroffen

Oberentfelden (ps). Mit dem Spieltag in Oberentfelden wurde die Hallenrunde der Westschweizer U10-Jugendmeisterschaften 2017/2018 beendet. Der TV Weil ist mit der neu formierten U10-Mannschaft gestartet.

Hätte man den Weiler Verantwortlichen zu Beginn der Runde einen guten Mittelplatz attestiert, hätten sie sofort „unterschrieben“. Obwohl noch mangels Erfahrung nicht immer alles rund lief und der eine oder andere Punkt noch auf der Strecke blieb, schlugen sich die Jungs des TV Weil hervorragend. So glänzten sie am Abschlusspieltag nochmals mit 2:1-Satzsiegen gegen Kirchberg II und vor allem gegen die favorisierten Teams Neuendorf I und Kirchberg I.

Selbst die Niederlage gegen Gastgeber Oberentfelden fiel zum Teil erst in der Verlängerung. So war der vierte Platz für die Trainer Jürgen Hoffmann und Peter Stell eine Überraschung, zumal alle Spieler in dieser Altersklasse ein weiteres Jahr spielberechtigt sind.

Die Spiele: Weil - Kirchberg II 2:1 (11:7, 12:10, 14:15), Weil - STV Oberentfelden 0:3 (5:11, 8:11, 13:15), Weil - Neuendorf I 2:1 (9:11, 11:2, 11:4), Weil - Kirchberg I 2:1 (11:5, 2:11, 11:6).

Abschluss-tabelle: 1. STV Vorderwald 12 Spiele/32:4 Punkte, 2. STV Oberentfelden 12/27:9, 3. TV Kirchberg I 12/23:13, 4. TV Weil 12/20:16, 5. FB Neuendorf I 12/17:19, 6. TV Kirchberg II 12/7:29, 7. FB Neuendorf II 12/0:36.

Behringers Riesenslalom-Triumph

Ski alpin Scott-Cup: Erster landesweiter Schüler-Vergleich auf dem Feldberg

Marco Behringer (SC Fischbach) fährt zum Gesamtsieg im Riesenslalom und wird Zweiter im Slalom, Silas Söllner (Skiteam Freiburg) siegt in der Altersklasse U14 gefolgt von Tino Lehmann (SC Waldshut) als Zweitem. Bei den Mädchen schafften Laura Disch (Skiteam Freiburg) und Alessia Panduritsch (TuS Gutach) Podestplätze.

Feldberg (cis). Traditionell ausgerichtet von der Skizunft Kollnau fand der landesweite Scott-Cup auf dem FIS-Hang in Feldberg-Fahl mit einer erfreulich großen Teilnehmerzahl von fast 150 Rennläufern bei griffig-eisigen Pistenverhältnissen statt.

Während an der Spitze der Mädchenklasse Kim Keller (Rheinbrüder Karlsruhe) und Katharina Haas (SC Gerstetten) die Siege unter sich ausmachten, überzeugte von den Schwarzwälder Starterinnen vor allem wiederum Laura Disch (Skiteam Freiburg) auf Gesamttrang drei im Riesenslalom und vier im Slalom. Hier musste sie lediglich der U14-Ersten Anna Vöhrer (SLZ Leutkirch) Platz drei in der Gesamtwertung überlassen.

Die Doppelsiegerin der Eröffnungsrennen Ronja Wiesler (SC Münstertal) kam auf die U16-Plätze vier und sechs (Gesamt 5./7.), Emilia Löffler wurde U16-Fünfte und -Vierte (Gesamt 6./5.), Lavinia Horning U16-Siebte und -Sechste (Gesamt 7./6.). Leah Bühler (SC St. Blasien) fiel im Slalom nach sehr gutem erstem Durchgang noch auf den achten Platz in der U16 zurück. Die Schwarzwälder U14-Mädchen hatten zwar keine Chancen auf einen Klassensieg, behaupteten



Emilia Löffler im Stangenwald.

Foto: Martin Siegmund

sich aber auf den Folgerängen: Im Riesenslalom wurde Pia Schwörer (SC 1900 Donaueschingen) U14-Fünfte (Gesamt 15.), gefolgt von der zweitbesten Starterin des jüngsten Jahrgangs Alessia Panduritsch (TuS Gutach) als Sechste (Gesamt 17.) und Lisanne Klingele (SZ Bernau) als U14-Achte (Gesamt 21.). Im Slalom war dann Alessia Panduritsch Jahrgangsschnellste und Zweite der U14 (Gesamt 10.), Pauline Kimpel fuhr hier auf Rang vier (Gesamt 13.).

Bei den Buben war Marco Behringer wieder der herausragende Fahrer, der zwar im Slalom seinem schwäbischen Landeskaderkollegen Marc

Mast (SZ Enzklösterle) knapp den Vortritt lassen musste, aber die übrige Konkurrenz mit fast drei Sekunden Abstand hinter sich ließ. Im Riesenslalom siegte er mit zweimal Laufbestzeit vor dem Nordschwarzwälder Tobias Herre.

Jonas Schoch (SC Sasbach) kam als zweitschnellster Starter des Skiverbandes Schwarzwald (SVS) auf U16-Rang sechs (Gesamt 7.), Jona Juwana (SC Oberkirch) wurde in der U16-Altersklasse Achter (Gesamt 9.), Moritz Weis (SZ Elzach) U16-Elfter (Gesamt 12.).

Im Slalom, der gerade für die Jüngeren wieder eine Herausforderung war, fuhren Ja-

kob Baum (SC Oberried) und Moritz Hummel noch als Siebte und Neunte (Gesamt 7./11.) in die Klassen-TopTen. Silas Söllner nutzt nach dem Ausfall von Lukas Krauss, der tags zuvor im Riesenslalom die U14-Klasse beherrscht hatte, die Chance zum Klassensieg (Gesamt 8.). Tino Lehmann sicherte sich mit einem schnellen ersten Durchgang den zweiten Podestplatz (Gesamt 9.). Leon Thoma (SC Todtnau) kam hier auf Rang fünf (Gesamt 20.), Nico Burda (IAR Hochschwarzwald) war schnellster Schwarzwälder des jüngsten Jahrgangs und wird U14-Sechster (Gesamt 21.).

Können blitzt in Steilkurven auf

Ski alpin VR-Talentiade für die jüngsten Rennläufer in Muggenbrunn

Muggenbrunn (pd). Früh übt sich, wer ein großer Rennläufer werden will. Kein Projekt in Deutschland bewegt in sieben Sportarten so viele Nachwuchsathleten wie das Programm der Volksbanken und Raiffeisenbanken zur Talentsuche und Talentförderung in Baden-Württemberg, die VR-Talentiaden.

Für die jüngsten alpinen Rennläufer richtete die IAR Hochschwarzwald am Wasenlift am vergangenen Wochenende auf einem 500 Meter langen Kurs zwei Vielseitigkeitsriesenslalomläufe mit Schanzen und Steilkurven aus, bei denen das gesamte skifahrerische Können der gut 130 Starter der Jahrgänge 2008 bis 2011 gefordert war.

Die Jahrgangssieger am ersten Wettkampftag waren: Jahrgang 2011: Anna Schirrmeister (Skiteam Freiburg), Jonas Meeh (SC Pforzheim).

Jahrgang 2010: Maja Schätzle (SC Schönwald), Mika Schell (SC Sasbach).

Jahrgang 2009: Antonia Fingerle (Skiteam Freiburg), Maximilian Valasek (SC Offenburg).

Jahrgang 2008: Katharina Metzger (Rheinbrüder Karlsruhe), Finn-Luis Ammerer (Skiteam Freiburg).

Jahrgangssieger am zwei-



Die Siegerehrung, ein Höhepunkt für die jüngsten Rennläuferinnen.

Foto: Martin Siegmund

ten Wettkampftag wurden: Jahrgang 2011: Lotte Mader (TSG Reutlingen), Karl Peters (Skiteam Freiburg).

Jahrgang 2010: Maja Schätzle (SC Schönwald), Mika Schell (SC Sasbach).

Jahrgang 2009: Eva Höcht (SZ Rheinfelden), Ben Schreiber (SZ Schwieberdingen).

Jahrgang 2008: Katharina Metzger (Rheinbrüder Karlsruhe), Pius Burger (SZ Elzach).

Am ersten Renntag fahren

die zwei Sieger aus dem ältesten Jahrgang Katharina Metzger und Finn-Luis Ammerer die Tagesbestzeiten, Katharina Metzger ist auch am Tag zwei die Schnellste, allerdings mit nur 75 Hundertstel Sekunden Vorsprung vor der ein Jahr jüngeren Eva Höcht, bei den Jungen hat Pius Burger die Nase vorne.

Weitere Platzierungen Bezirk VII: Lukas Wirtz (SZ Rheinfelden) Jg. 2011: 4/2; Lasse Jehle (SC Wehr) Jg. 2011: 9/5; Max Behrin-

ger (SZ Bernau) Jg. 2011: 10/-; Milian Günther (SZ Bernau) Jg. 2010: 7/4; Marina Thoma (SZ Bernau) Jg. 2009: 11/11; Luise Heubling (SZ Rheinfelden) Jg. 2009: 19/15; Maxi Wirtz (SZ Rheinfelden) Jg. 2009 4/8; Evan Bertram (SC Öflingen) Jg. 2009: 10/6; Felix Petraschka (SZ Rheinfelden) Jg. 2009: 12/17; Josephine Klingele (SZ Bernau) Jg. 2008: 8/7; Marie Michler (SZ Bernau) Jg. 2008: 10/11; Lennart Behringer (SC Todtnau) Jg. 2008: 8/4; Max Hierholzer (SC Wehr) 15/18; Felix Behringer (SZ Bernau) 16/-.

Kurz notiert

FUSSBALL: Der FC Lausanne-Sport ist ein dankbarer Abnehmer. Nach Alexander Fransson hat der FC Basel auch Dominik Schmid leihweise an den Super League-Konkurrenten abgegeben. Der 19-jährige Mittelfeldspieler hat bei den Waadtländern einen Leihvertrag bis Sommer 2019 unterschrieben. Schmid war 2008 vom FC Kaiseraugst in die Nachwuchsabteilung des FCB gewechselt. Seit dieser Saison gehörte er der ersten Mannschaft an und kam auf fünf Einsätze.

REITEN: Zwei Amazonen aus dem Reiterring Oberrhein waren bei der Amateurtour im Rahmen des Fünf-Sterne-CSI in Basel recht erfolgreich. So gewann Kathrin Frech (Markgräfler RV Buggingen) auf Fishermans Boy das erste Qualifikationsspringen für das fünfte Helvetia European Amateur Finale. Im zweiten Qualifikationsspringen wurde sie Zweite. Pia Reich belegte mit Portofino im Finale einer mit 25000 Schweizer Franken dotierten Prüfung den fünften Rang.

SPORTKEGELN: Die SG ESV Weil/A9 Malsburg, Tabellenletzter der Männer-Verbandsliga, verpasste im Heimspiel gegen den RS Olympia Villingen-Schwenningen nur hauchdünn einen Teilerfolg. Am Ende setzten sich die Gäste mit 3346:3324 Holzknapp durch. Letztlich gab das Gesamtergebnis den Ausschlag. Ergebnisse: Michael Osswald - Jauch 0:1 (1:3-Sätze, 585:616 Kegel), Daniel Osswald - Geppert (1:0 (2:5:1,5, 559:548), Heidebrecht - Zupan 1:0 (3:1, 561:543), Munz - Spitz 0:1 (2:2, 510:528), Schwarz - Schug 1:0 (2:2, 540:528), Kai Osswald - Krause 0:1 (2:2, 569:583).

Schach

Brombacher in Siegerlaune

Lörrach-Brombach (pd). Die zweite und dritte Mannschaft des SC Brombach sind erfolgreich ins neue Jahr gestartet.

In der Bereichsliga Süd 3 reiste Brombach II zu Dreisamtal II und wollte sich für die Spitzenbegegnung in zwei Wochen gegen Horben eine gute Ausgangsposition verschaffen. Mit Siegen von Andreas Fingerlin, Wolfgang Brait, Stephan Zaugg und Matthias Balg sowie den beiden Remis von Marc Schwiarskott und Michael Pfau an den Spitzen Brettern gelang zwar ein 5:3-Auswärtserfolg, Horben konnte sich jedoch mit einem 6:2 Erfolg bei Schwarze Pumpe Freiburg etwas absetzen.

Nun wird es in zwei Wochen in der Alten Gewerbeschule in Brombach jedenfalls ein spannendes Spiel um die Tabellenspitze geben. Es ist gut möglich, dass diese Begegnung über den Aufstieg in die Landesliga entscheidet.

Brombach III ist nach dem 4,5:1,5-Erfolg gegen Bad Säckinggen zwar weiterhin Spitzenreiter der Bezirksklasse Hochrhein, entschieden ist im Titelrennen noch gar nichts, da vier Mannschaften mit jeweils sechs Punkten gleichauf liegen. Hier könnte die Entscheidung eventuell erst am letzten Spieltag im Mai fallen. Einen ganzen Punkt für Brombach holten Frank Schambach, Markus Haag und Maximilian Wehrle. Jeweils einen halben Punkt steuerten Thomas Jakobsche, Dieter Nußhardt und Ingo Kellner bei.